



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Interrisk Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Interrisk Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Bestandsabbaurate, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Interrisk Leben ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 11 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 31% und liegt damit um 5,1 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 36%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	419.759	HGB-Eigenkapital	23.520
Fondsgebundene LV	57.970	verfügbare RfB	17.250
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	339.500
HGB-Bilanzsumme	536.474	Bestandsabbaurate	9,8%
HGB-Deckungsrückstellung	364.000	Passivduration	11
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	23.520	skalierte aktivische Bewertungsreserven	54.420
Risiko- und Übriges Ergebnis	39.225	Marktwert Kapitalanlagen	474.179
Schlussüberschussanteil-Fonds	2.090	Marktwert-Bilanzsumme	590.894
Zahlungen Versicherungsfälle	38.763	zukünftige pass. vt. Überschüsse	434.957
Zinszusatzreserve	24.500	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-48.747
aktivische Bewertungsreserven	54.420	passivische Bewertungsreserven	386.210
freie RSt für Beitragsrückerstattung	15.160	zukünftige Überschüsse	440.630
mittlerer Tarifrechnungszins	2,7%	zukünftige Aktionärsgewinne	110.158
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	27.539
		ökonomisches Eigenkapital	203.077
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	31%
		ökonomische Eigenkapitalquote	31%